



Lochau, am 26.9.2014

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 25. September 2014, um 19.30 Uhr im Gemeindeamt stattgefundene

29. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Öffentliche Sitzung

- Vorsitz: Bürgermeister Dr. Simma Michael
- Anwesend: Vizebürgermeister Schmid Christophorus, Gemeinderat Faisst Richard sowie die Gemeindevertreter Ing. Sandrisser Wolfgang, Mag. Eberle Marie Rose, DI Wellmann Judith (ab 19.37 Uhr zu TO Punkt 1), Graß Elmar, Schwanninger Monika, Smounig Beatrice, Mag. (FH) Fechtig Vera, Dr. Diem Edwin sowie die Ersatzmitglieder Ill Sabine, Böck Petra, Mag. Mader Michael, Kogler Maria, DI Münst Christoph und Hehle Christine
- Gemeinderat Dr. Matt Frank sowie die Gemeindevertreter Mag. Mack Georg, Ing. Sohm Melitta, Mag. Le Ricque Gertrud, Mag. Ferchl-Blum Edgar und Büchel Erich (ab 19.50 nach TO Punkt 1)
- Gemeinderat Lau Karl-Heinz sowie die Gemeindevertreter Dr. Kinz Rainer und Köhldorfer Karin
- Ersatzmitglied Kucher Franz
- Entschuldigt: Gemeinderätin Mag. Kramer Andrea sowie die Gemeindevertreter Mag. Gehrer Caroline, Sturn Robert, Alge Wolfgang, Fink Elmar, Hehle Hubert und Vauti Silvia
- Schriftführer: Mag. Giesinger Ewald

Verlauf:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden sowie die Zuhörer, den Berichterstatter Schallert Manfred und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind, sowie die in der gegenständlichen Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern/Ersatzmitgliedern der Gemeindevertretung durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende stellt den **Antrag**, als TO Pkt. 6 „Bestellung eines Legalisators/einer Legalisatorin“ aufzunehmen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und Debatte **angenommen** (Abstimmungsverhältnis 25:0).

Tagesordnung Öffentliche Sitzung

1. Umwidmungen
 - a) Amt der Vorarlberger Landesregierung – Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. 425/1 im Ausmaß von insgesamt 3.054 m² von Freifläche Freihaltegebiet in Freifläche Sonderfläche Berufsschule/Bildungszentrum (522 m²) und Freifläche Sonderfläche Parkplatz (2.532 m²)
2. Nachbesetzungen
3. Verordnungen – Änderung der Verordnungen über die Parkraumbewirtschaftung im Zentrum – Einführung einer Mindestgebühr
4. Bericht über die Einschau der Gebarung durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung gemäß § 90 Gemeindegesetz
5. Rechnungsabschluss 2013
6. Bestellung eines Legalisators/einer Legalisatorin
7. Genehmigung der letzten Niederschriften vom 15.07.2014 und 01.09.2014
8. Mitteilungen
9. Allfälliges

1. Umwidmungen:

a) Amt der Vorarlberger Landesregierung – Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. 425/1 im Ausmaß von insgesamt 3.054 m² von Freifläche Freihaltegebiet in Freifläche Sonderfläche Berufsschule/Bildungszentrum (522 m²) und Freifläche Sonderfläche Parkplatz (2.532 m²)

Bürgermeister Dr. Michael Simma informiert, dass die in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.07.2014 unter TO Pkt. 2a) beschlossene Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes entsprechend den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes einen Monat im Gemeindeamt zur allgemeinen Aufsicht aufgelegt sowie die Auflage ordnungsgemäß kundgemacht wurde. Weiters wurde das Amt der Landeshauptstadt Bregenz, die Gemeinden Hörbranz und Eichenberg, das Amt der Vorarlberger Landesregierung (Raumplanung), die Agrarbezirksbehörde Bregenz, die Bergbehörde (Bezirkshauptmannschaft Bregenz), die Wildbach- und Lawinverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz, das Amt der

Vorarlberger Landesregierung, Forstwesen und Abteilung VIII Wasserwirtschaft sowie die Eigentümer von der Auflage verständigt.

Zu der beabsichtigten Widmungsänderung ist eine Stellungnahme der Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz, per Mail vom 25. Juli 2014 sowie eine Stellungnahme des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 28. Juli 2014 zur Zahl VIII-0507.52 eingelangt.

Die genannten Stellungnahmen werden zur Kenntnis gebracht und bilden samt dem Aktenvermerk des Bauamtes vom 09. September 2014 einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Im Mail der Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz, wird ausgeführt, dass zur beabsichtigten Teilabänderung kein Einwand besteht, wenn die Umwidmung außerhalb des Roten Gefahrenzone des Hoferbaches erfolgt und die Gebietsbauleitung bei künftigen Bauverfahren geladen wird. Im Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, wird ausgeführt, dass die beabsichtigten Umwidmungen zur Kenntnis genommen wird.

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben sich in nachstehender Reihenfolge zu Wort gemeldet:

GV. Mag. Mack Georg, BM. Dr. Simma Michael, GV. Mag. Mack Georg, BM. Dr. Simma Michael, GR. Dr. Matt Frank, GV. Ing. Sohm Melitta sowie GV. DI Wellmann Judith

Die Gemeindevertretung fasst **einstimmig** (Abstimmungsverhältnis 26:0) den **Beschluss**, die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes gemäß dem Antrag und unter Berücksichtigung der im Auflageverfahren eingelangten Stellungnahmen zu genehmigen.

2. Nachbesetzungen:

Der Vorsitzende berichtet, dass durch den Mandatsverzicht von Altbürgermeister Sinz Xaver eine Nachbesetzung diverser Ausschüsse sowie Änderungen von Delegierungen vorzunehmen sind. Bei dieser Gelegenheit informiert er, dass die Gemeindevahlbehörde Dr. Diem Edwin auf das frei gewordene Vertretungsmandat berufen hat und begrüßt Dr. Diem Edwin als Gemeindevertreter.

Er verliest eine Liste für die Nachbesetzung der Ausschüsse sowie eine Liste für die Delegierungen, die beide einen integrierten Bestandteil der Niederschrift bilden.

GR. Dr. Matt Frank regt an, dass überlegt werden soll, dass die Obmannschaft des Raum-, Gemeindeentwicklungs- und Verkehrsausschusses und des Bauausschusses nicht – wie bisher auch üblich – von einer Person wahrgenommen wird.

Die Änderungen in den Ausschüssen und Delegieren werden **einstimmig genehmigt** (Abstimmungsverhältnis 27:0)

3. Verordnungen – Änderung der Verordnungen über die Parkraumbewirtschaftung im Zentrum – Einführung einer Mindestgebühr:

Der Vorsitzende bringt den Aktenvermerk des Gemeindesekretärs vom 22.09.2014, der einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, zur Kenntnis.

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben sich in nachstehender Reihenfolge zu Wort gemeldet:

GV. Mag. Mack Georg, GR. Dr. Matt Frank, EM. Ill Sabine, GV. Schwanninger Monika, GV. Büchel Erich, GR. Lau Karl – Heinz, GV. Ing. Sohm Melitta, GV. DI Wellmann Judith, GV. Grass Elmar, GV. Ing. Sandrisser Wolfgang, BM. Dr. Simma Michael, EM. Böck Petra, VBM. Schmid Christophorus, EM. DI Müntz Christoph, BM Dr. Simma Michael sowie GV. DI Wellmann Judith

BM. Dr. Simma Michael stellt sodann den Antrag, eine Mindestabgabe von € 0,30 einzuführen.

Dieser Antrag wird **mehrheitlich** (Abstimmungsverhältnis 12:15) **abgelehnt**.

4. Bericht über die Einschau der Gebarung durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung gemäß § 90 Gemeindegesetz:

Der Vorsitzende informiert, dass der Bericht der Gebarungskontrolle über die Einschau in die Gebarung von 2008 – 2012 jedem Vorstandsmitglied samt einem Entwurf der Stellungnahme der Gemeinde fristgerecht übermittelt wurde. Weiters wurde ersucht, allenfalls Änderungswünsche bzw. Anregungen zur Stellungnahme zu übermitteln. Bis dato sind keine Änderungswünsche bzw. Anregungen eingetroffen.

Er erläutert in weiterer Folge den Entwurf der Stellungnahme. Bei dieser Gelegenheit berichtet er, dass die im Bericht empfohlene Abklärung mit dem Finanzamt über die KEST-freie Veranlagung bereits erfolgte. Zum einen wird die KEST für die Jahre 2009-2013 in Höhe von € 951,88 refundiert und zum anderen wurde die KEST - Befreiung für die Zukunft sichergestellt. Dies wird in den Entwurf noch eingearbeitet.

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben sich in nachstehender Reihenfolge zu Wort gemeldet:

GV. Mag. Mack Georg, GV. Ing. Sohm Melitta, GV. Büchel Erich, GV. Ing. Sohm Melitta und GV. DI Wellmann Judith

Der Gebarungsbericht, welcher am 29. Juli 2014 eingelangt ist, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Die Gemeindevertretung **befürwortet einstimmig** (Abstimmungsverhältnis 27:0) die vorgelegte Stellungnahme samt der oben erwähnten Neuerung bzw. Ergänzung.

5. Rechnungsabschluss 2013:

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rechnungsabschluss 2013 nach § 78 GG rechtzeitig jedem Gemeindevertreter übermittelt wurde.

Er informiert, dass aufgrund des Langzeitausfalles von Herrn Kofler Reinhold, Leiter der Finanzverwaltung, die Erstellung des Rechnungsabschlusses verzögert hat. Bei dieser Gelegenheit bedankt er sich bei Frau Hutter Aurelia, dass sie die Agenden von Herr Kofler übernommen hat.

Der Vorsitzende übergibt sodann das Wort an GV. Ing. Sohm Melitta, Obfrau des Prüfungsausschusses.

GV. Ing. Melitta Sohm verweist auf das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 23.9.2014, welches einen integrierten Bestandteil der Niederschrift der Gemeindevertretung bildet. GV. Ing. Melitta Sohm teilt mit, dass die Kassenbestände überprüft und für richtig befunden wurden. Rechnungen und Überweisungsbelege wurden stichprobenartig auf die Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Aus Sicht des Prüfungsausschusses kann die Verwaltung entlastet werden.

Abschließend bedankt sich GV. Ing. Melitta Sohm bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für deren Mitarbeit und bei den Mitarbeitern der Verwaltung für die Teilnahme und Auskünfte bei der Sitzung.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Bericht. In der Folge erörtert er die Daten bzw. verschiedene Nachweise und Berechnungen mittels Beamer im Detail.

Der Gesamtrahmen des Rechnungsabschlusses beläuft sich auf Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 12.748.362,89. Gegenüber dem Voranschlag ergibt sich eine Abweichung von minus € 770.762,89. Das Ergebnis nach Maastricht weist ein Minus in Höhe von € 212.215,62 auf. Der Stand der Rücklagen beträgt per 31.12.2013 € 3.029.627,20. Die Gesamtschulden per 31.12.2013 belaufen sich auf € 5.501.577,30. Die Leasingverbindlichkeiten betragen per 31.12.2013 € 361.865,39. Somit ergibt sich eine Verschuldung pro Kopf (Darlehen und Leasing) von € 1.033,39.

Laut dem **Rechnungsabschluss der Gemeinde Lochau für 2013** betragen die

Einnahmen				
der Haushaltsgebarung	€	12.748.362,89		
Entnahme aus Kassabeständen (Abgang)	€	0,00		
Gesamt Einnahmen	€	12.748.362,89		
Ausgaben				
der Haushaltsgebarung			€	12.748.362,89
Vermehrung der Kassabestände (Überschuss)			€	0,00
Gesamt Ausgaben			€	12.748.362,89

und schließt somit ausgeglichen ab.

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben sich in nachstehender Reihenfolge zu Wort gemeldet:

GV. Ing. Sandrisser Wolfgang, BM. Dr. Simma Michael, GV. Mag. Mack Georg, BM. Dr. Simma Michael und GV. DI. Wellmann Judith

BM. Dr. Simma Michael beantragt nunmehr die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2013 einschließlich der Begründungen sowie die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung.

Beide Anträge werden von der Gemeindevertretung **einstimmig** (Stimmenverhältnis 27:0) **angenommen**.

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Gemeindevertretung für den einstimmigen Beschluss des Rechnungsabschlusses 2013 und bei der Verwaltung für die gute Aufbereitung des Rechnungsabschlusses.

GV. Mag. Mack Georg bedankt sich Namens der Fraktion „Grüne Leiblachtal“ bei Frau Hutter Aurelia, für die geleistete Arbeit und wünscht Herrn Kofler Reinhold alles Gute und baldige Genesung.

6. Bestellung eines Legalisators/einer Legalisatorin:

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben von Bezirksgericht Bregenz vom 17. September 2014 zur Zahl 001Jv 1340-05714i, in welchem mitgeteilt wurde, dass Herr Pircher Walter mit Wirkung 17. September 2014 das Amt des Legalisators für das Gemeindegebiet Lochau zurückgelegt hat.

Seitens der Gemeindevertretung ist nunmehr ein(e) neue/r Legalisatorin/Legalisator zu bestellen. Die Bestellung zum Legalisator/Legalisatorin erfolgt nach Überprüfung der Eignung durch das Oberlandesgericht Innsbruck.

Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass GV. Mag. Eberle Marie Rose sich bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen.

Über Antrag des BM Dr. Simma Michael beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig**, GV. Mag. Eberle Marie Rose mit der Aufgabe der Legalisatorin zu betrauen.

7. Genehmigung der letzten Niederschriften vom 15.07.2014 und 01.09.2014:

Die Niederschriften vom 15.07.2014 und 01.09.2014 werden ohne Änderung genehmigt.

8. Mitteilungen:

Es erfolgt keine Mitteilung.

9. Allfälliges:

GR. Dr. Matt Frank stellt fest, dass vor, während und nach den Wahlen Werbegeschenke der ÖVP und Mannerschnitten im Gemeindeamt gelagert waren und fragt an, wie das zukünftig gehandhabt wird.

BM Dr. Simma Michael nimmt die Feststellung zur Kenntnis und entgegnet, dass einerseits auf den Mannerschnitten keine Wahlwerbung aufgebracht war und während und nach der Wahl keine Werbegeschenke im Gemeindeamt gelagert waren.

Schließlich teilt er mit, dass zukünftig keine Wahlwerbegeschenke gelagert werden.

GV. Mag. (FH) Fechtig Vera informiert, dass am 10.10.2014 im Pfarrheim das Theaterstück „Der Besucher“ aufgeführt wird.

Über Fragen von GV. DI Wellmann Judith erklärt der Vorsitzende, dass unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ keine Anträge gestellt werden können.

Ende der Sitzung: 21.37 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mag. Giesinger Ewald

Dr. Simma Michael
Bürgermeister

Anlage zur Originalniederschrift:

- zu TO Pkt. 1a) Aktenvermerk vom Bauamt vom 10.07.2014 samt Planunterlagen
Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 08.07.2014
- zu TO Pkt. 2) Nachbesetzung der Ausschüsse sowie Delegierungen
- zu TO Pkt. 3) Aktenvermerk des Gemeindesekretärs vom 22.9.2014
- zu TO Pkt. 4) Entwurf der Stellungnahme zum Gebarungsbericht